

# Der pharma club

## Netzwerken und Wissenstransfer im pharmazeutischen Umfeld



**Ein Interview mit Dr. Steffen Salzmann**  
Schülke & Mayr GmbH

Der promovierte Biologe ist seit 5 Jahren bei schülke tätig und betreut dort den Bereich der pharmazeutischen Industrie in Süddeutschland. Dabei stehen die fachliche Beratung zu Hygienekonzepten, Hygieneschulungen und Prozessoptimierung bei hygienisch relevanten Fragestellungen im Fokus. Seit vier Jahren hat er die fachliche Leitung des pharma clubs und greift aktuelle Trends auf, um sie in der Veranstaltung zu thematisieren.



**Jetzt vormerken:**  
**Der pharma club 2017 findet am 8. - 9. November 2017 im Gasometer Oberhausen statt!**

Mehr Infos und Anmeldung unter:  
[www.pharma-club.de](http://www.pharma-club.de)

### **Herr Dr. Salzmann, warum organisieren Sie den pharma club?**

Im Laufe der Jahre wird immer deutlicher, dass die unterschiedlichen Unternehmen in der pharmazeutischen Industrie mit denselben Problemen kämpfen. Da die Anforderungen an Hygienestandards im Pharmabereich immer höher und die Interpretationen der regulatorischen Vorgaben zugleich immer undurchsichtiger werden, ist deren Umsetzung eine Herausforderung, die es zu meistern gilt. Was wäre in dieser Situation hilfreicher, als zu sehen, wie andere mit diesen Problemen umgehen? Daher werden beim pharma club aktuelle Themen von Kunden aufgegriffen und integriert.

### **Das heißt, das Motto des pharma clubs lautet „Erfahrungsaustausch“...**

Genau – sich untereinander innerhalb der Branche auszutauschen und von Experten zu lernen ist heute wichtiger denn je und kann sehr viel Zeit und Kosten ersparen. Dabei ist der pharma club eine Fortbildung der besonderen Art.

### **Wie genau sieht die Veranstaltung aus und was ist ihr Erfolgsrezept?**

Der pharma club findet nun seit vier Jahren jährlich in Form eines Events statt und bietet den Club-Mitgliedern auch zusätzlich über das Jahr Möglichkeiten zum Wissenstransfer durch den Austausch untereinander – auch weit über die Veranstaltung hinaus, z.B. durch einen Online-Club mit Zugang zu vielen Fachinformationen. Ein Highlight besteht natürlich in den praxisorientierten Anwendungstipps, die Lösungsmöglichkeiten auf Problemstellungen rund um die Hygiene im Reinraum bieten. Durch eine Mischung aus Fachvorträgen, Workshops und Wissenstransfer wird viel Know-How und Inspiration in die Unternehmen mitgenommen.

### **Welche Rolle spielt schülke dabei?**

Die Veranstaltung wird von schülke, einem Tochterunternehmen der Air Liquide, organisiert. Expertenwissen im Bereich Hygienestandards bündelt schülke nun seit mehr als 125 Jahren als Hersteller von Desinfektionsmitteln, Haut- und Wundantiseptika, Kosmetika sowie technische Konservierungsmitteln und Kosmetikzusatzstoffen. Dieses Wissen – kombiniert mit Referenten aus dem Bereich rund um die pharmazeutische Industrie – möchten wir mit unseren Kunden teilen, um einen Beitrag zum Fortschritt in der Arzneimittelsicherheit zu leisten.

## Was waren die Themenschwerpunkte in den letzten Jahren?

Gleich vorweg – viele Vorträge und Informationen sind über unseren Online-Club für Mitglieder zugänglich. In den letzten Jahren gab es folgende Themenschwerpunkte:

- 2016: Kreuzkontaminationen im pharmazeutischen Umfeld
- 2015: Qualifizierung von Reinräumen unter mikrobiologischen Gesichtspunkten
- 2014: Mikrobiologische Keimbelastung im Reinraum sowie Monitoring, Validierung, Dekontamination und Kontaminationsquellen.

## Welches Programm können die Teilnehmer im Jahr 2017 konkret erwarten?

Im Rahmen des diesjährigen pharma clubs werden wir uns dem Thema Qualifizierung in Reinräumen aus mikrobiologischer Sicht weiter nähern. Themen wie „Planung und Realisierung einer Fabrik zur Herstellung onkologischer Produkte“, „Desinfektionsmittel und ihre Einwirkzeiten – was steckt dahinter“ und „Oberflächenqualifizierung in Theorie und Praxis“, um nur wenige zu nennen, werden im Fokus stehen. Das Programm wird von Experten aus der Branche begleitet, z.B. Katrin Holtei (Baxter Oncology), Thomas Hagebusch (Biotest AG), Anastasia Schlicht (Labor L+S AG), die gerne für Diskussionen zur Verfügung stehen. Neben fachlichen Vorträgen und aktiven Workshops bieten wir auch noch in den Pausen und insbesondere bei unserer kulturellen Vorabendveranstaltung genügend Zeit für gegenseitiges Kennenlernen, Austausch und Wissenstransfer.

## Worauf freuen Sie sich am meisten im Rahmen des pharma clubs?

Der pharma club ist in den letzten Jahren immer sehr gut angenommen worden, was für mich der Beweis dafür ist, dass wir die richtigen Themen adressieren und somit das Interesse der Pharmawelt wecken. Diese Veranstaltung verfolgt nicht nur die Absicht den Teilnehmern eine einmalige fachliche Weiterbildung zu bieten, sondern die letzten drei Clubs zeigten auch, dass wir immer wiederkehrende langjährige Teilnehmer gewinnen konnten. Das Ganze wächst also schon zu einer kleinen Gemeinschaft, eben einem Club, zusammen, da man sich regelmäßig trifft. Zusätzlich freue ich mich sehr darauf, auch dieses Jahr wieder neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen.



Autorin:  
**Daniela Freundorfer**  
Schülke & Mayr GmbH

Bildrechte: Schülke & Mayr GmbH